

Magdeburg-Schönebeck

Demonstration der Gewerkschaften: Preise rauf – Deckel drauf!

KUNDGEBUNG Rund 250 Menschen setzten in Magdeburg klare Zeichen gegen steigende Kosten für Lebensmittel, Energie und Mobilität.



nehmen und seiner Nähe zu den Arbeitnehmern konnte er die Veranstaltung mit seiner spontanen Rede bereichern.

Diese Veranstaltung ist nur ein Auftakt für die folgenden Kundgebungen und Demonstrationen der Gewerkschaften.

Unter dem Motto »Preise rauf – Deckel drauf!« veranstalteten die DGB-Gewerkschaften in Magdeburg Ende September eine Kundgebung. Rund 250 Menschen versammelten sich auf dem Bahnhofsvorplatz, um deutliche Zeichen zu setzen: für eine Energiepreisobergrenze, eine Energiepreisgarantie, deutliche Entlastungen für

Arbeitnehmer und Familien sowie eine Übergewinnsteuer. Neben Axel Weber, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Magdeburg-Schönebeck, und weiteren Hauptamtlichen der DGB-Gewerkschaften ergriff auch Andreas Waclaw (Betriebsratsvorsitzender Thyssenkrupp Presta Schönebeck GmbH) das Wort. Aufgrund seiner Erfahrung im Unter-

Podiumsdiskussion mit Politikern auf der Delegiertenversammlung

Am 26. September fand die Delegiertenversammlung ganz anders statt als sonst. Da die Verunsicherung der Menschen, natürlich auch unter den Delegierten der IG Metall, aufgrund von Krieg, Inflation und Klimawandel zunimmt, hatte die IG Metall Magdeburg-Schönebeck Politiker der einschlägigen demokratischen Parteien zu einer Podiumsdiskussion eingeladen.

Janina Böttger (Die Linke), Madeleine Linke (Bündnis 90/Die Grünen),

Detlef Gürth (CDU) und Rüdiger Erben (SPD) nahmen diese Einladung an. Die Veranstaltung wurde vom Ersten Bevollmächtigten der IG Metall, Axel Weber, moderiert.

Die Delegierten trugen ihre selbst formulierten Fragen an die Politiker und Politikerinnen vor. Die Hauptthemen der Diskussion waren eine mögliche Energiepreisobergrenze, eine verpasste Energiegewende, der Ukrainekrieg. Die Veranstaltung kam sowohl bei den Delegierten als auch bei den Politikern gut an.

Die IG Metall vor Ort wird auch in Zukunft solche Formate nutzen, um mit Politikern zu diskutieren und ihre Positionen klar zu formulieren.



Herzlichen Glückwunsch an alle Kolleginnen und Kollegen, die im November und Dezember Geburtstag haben. Die IG Metall Magdeburg-Schönebeck wünscht Euch alles Gute und Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Impressum

Redaktion: Axel Weber (verantwortlich), Florian Alberts
Anschrift: IG Metall Magdeburg-Schönebeck, Ernst-Reuter-Allee 39, 39104 Magdeburg
Telefon 0391 532 93-0, Fax 0391 532 93-40
magdeburg-schoenebeck@igmetall.de, magdeburg.igmetall.de